

ACS-Jugendfahrlager vom 1. bis 8. Juli 2017

## Das «Jufala» 2017 war erneut ein grosser Erfolg

**Das «Jufala» 2017 ist Geschichte. Es war einmal mehr ein sehr erfolgreiches Jahr in dem – trotz einem Zwischenfall – sämtliche Ausbildungsziele mit Bravour erreicht werden konnten. Zu diesem erfreulichen Ergebnis haben insbesondere auch die jugendlichen Teilnehmenden beigetragen, die mit viel Elan ans Lernen gingen.**

Das Instruktoren-Team und die Lagerleitung waren am Freitag wie üblich mit dem Zusammensammeln der Fahrzeuge und des Materials sowie dem anschliessenden Transport auf die Stöckalp beschäftigt. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an die Firma Kestenholz, welche uns kostenlos Transportmittel zur Verfügung stellte. Bei herrlichem Wetter erreichten wir unser Ziel – und nutzten den Rest des Tages für Vorbereitungsarbeiten.

### Eine «bewegte» Woche

Samstagmorgen – die Anspannung stieg, denn die Ankunft der Teilnehmer ist immer ein speziel-



Michael Schäufole, Lagerleiter

ler Moment. Alle 51 jungen Leute wurden herzlich begrüsst und nach einer kurzen Information durch das Camp geführt. Anschliessend waren Zimmerbezug und erstes gemeinsames Mittagessen angesagt. A propos Essen: Einmal mehr waren alle Beteiligten des Lobes voll, was die Verpflegung anbelangte. Herzlichen Dank an Toni Brüderli, Barbara Nebiker sowie das gesamte Küchenteam für die hervorragende Bewirtung.

Es war eine Freude zu sehen, mit wie viel Eifer die jungen Leute bei jeder Auto- und Motorradfahrtstunde dabei waren und stets versuchten, sich selbst zu verbessern. Natürlich unter den wachsamen Augen der «Instis», die jeden Fehler sofort korrigierten. Dem Instruktoren-Team, dieses Jahr erstmals unter dem Vorsitz von Anina Iten, die jederzeit alles im Griff hatte, gebührt ein grosses Kompliment für deren Arbeit. Überhaupt darf die diesjährige Teilnehmerschaft als äusserst diszipliniert und höflich bezeichnet werden. Selbst unbeliebte Jobs,

wie Küchen- oder Raumpflegerdienst wurden anstandslos erledigt, was Urs Bär und Kathrin Hönger, unsere guten Seelen vom Dienst, riesig freute. Diesen beiden gebührt ebenfalls ein herzliches Dankeschön für ihre Hilfe.

### Viele freudige Ereignisse

Am Besuchstag durften wir uns über prominente Besucher freuen. Einen speziellen Applaus haben sich Urs Müller und Lori Imhof verdient, welche wiederum Glacé für alle gespendet hatten. Eine süsse Überraschung zur Beruhigung der Nerven für die letzten anderthalb Tage...

Am Donnerstagnachmittag startete nämlich die Garage-Keigel-Trophy. Ein Parcours, bei dem die Geschicklichkeit beim Einparken, präzisen Vor- und Rückwärtsfahren sowie dem Anfahren und Sichern am Berg geprüft werden. Den Hauptpreis, ein Auto kostenlos für einen Monat, stiftete die Garage Keigel, was an dieser Stelle herzlich verdankt sei.

Freitag – der Tag der Wahrheit! Der Morgen, an dem es im Verkehrszentrum Stans galt, die Theorieprüfung abzulegen. Letztlich haben trotz anfänglichem Magenklappen 50 von 51 Teilnehmenden die Theorieprüfung bravourös bestanden. Ein grosser Erfolg, vor allem für Ausbildungsleiter

Carlo Fiore, der mit den Lernwilligen unzählige Stunden im Übungslokal verbrachte, die Fragebogen durchging und individuellen Nachhilfeunterricht erteilte. Nachdem die grosse Anspannung vorbei war, ging es am Freitagnachmittag noch ein letztes Mal auf die Fahrplätze, bevor dann mit dem zweiten Nachtfahren der Ausbildungsteil abgeschlossen wurde und zur Abschlussparty übergegangen werden durfte. Anlässlich dieser Feier wurden die Preisgewinner der «Keigel-Trophy», Laurent Schüpbach und Josephine Winkler, geehrt.

So ging dieses Jufala, welches sich bei besten Wetterbedingungen erfreuen durfte, trotz einem unerfreulichen Zwischenfall, der glücklicherweise nur mit einem Sachschaden endete, erfolgreich und in bester Stimmung zu Ende.

Es bleibt nur, nochmals allen Beteiligten für diese intensive, aber entspannte Lagerwoche zu danken. Ein besonderer Dank gebührt unseren Sponsoren (siehe Kasten unten), ohne die eine Durchführung des Jufalas nicht möglich wäre.

Gerne hoffen wir, dass die diesjährigen Teilnehmenden das Jufala, welches am 30. Juni 2018 starten wird, weiterempfehlen werden.

Michael Schäufole

## Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren!

Der ACS beider Basel bedankt sich bei den nachfolgenden Firmen, Organisationen und Personen, die dem ACS kostenlos Autos, Motorräder und Material zur Verfügung gestellt, ihn finanziell oder mit anderweitigen Leistungen unterstützt und damit die Durchführung des ACS Jugendfahrlagers ermöglicht haben.

**ASAG Auto Service AG,**  
Basel und Pratteln  
**ASAG Auto AG,**  
Opel Center Basel, Basel  
**Basler Zeitung,** Basel  
**Blick**  
Ringier AG, Zofingen  
**BMW (Schweiz) AG**  
Dielsdorf

**Brüderli Gastronomie**  
Partyservice Catering, Pratteln  
**BZ Zeitung,** Liestal  
**Fahrschule Carlo,** Therwil  
**Garage Keigel AG,** Basel  
**Grosspeter AG,** Muttenz  
**Hertz Fahrzeugvermietung GmbH,**  
Basel  
**Hostettler AG,** Sursee

**Kestenholz Nutzfahrzeuge AG,**  
Pratteln  
**Korporation Kerns,** Kerns  
**Nissan Switzerland,** Urdorf  
**Renault Suisse SA,** Urdorf  
**Sportbahnen Melchseefrutt,**  
Melchtal-Stöckalp  
**Sportcamp Durrenbach,** Melchtal  
**Töff-Center Basel AG,** Basel

**Verkehrstheorie.ch** (Haenni Mikhail Verlag GmbH), Oberhofen  
**Wiesenplatz Garage AG,** Basel  
**Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG,** Zürich  
  
Zweckgebundene Geldspenden von zahlreichen **Mitgliedern des ACS beider Basel**



Auch Erste Hilfe gehört ins Programm des Jufala.



Der Nothilfekurs ist im Jufala Pflicht.



Fahrlehrer, Carlo Fiore, bei der Instruktion für die Teilnehmenden.



Volle Konzentration: Eine Teilnehmerin auf ihrer ersten Fahrt auf einem Motorrad.



Die Freude am Fahren und Lernen stand den Teilnehmenden ins Gesicht geschrieben.



Für alle Teilnehmenden war das Jufala 2017 eine ausserordentlich lehrreiche und schöne Zeit.



Ein besonderes Erlebnis: Fahren bei Nacht.

Alle Fotos: Marcus Nussbaumer